

<b>Veranstalter</b>	<b>Verena Keidel</b>
<b>Thema</b>	<b>William Shakespeares Komödien <i>Much Ado About Nothing</i> und <i>Twelfth Night</i> [AA-A2, ENG-6, AA-W]</b>
<b>Art der Veranstaltung</b>	<b>Seminar Ib</b>
<b>Veranstaltungsnummer</b>	<b>53-546</b>
<b>Zeit</b>	<b>2st., Do 14-16</b>
<b>Raum</b>	<b>Phil 1219</b>
<b>Beginn</b>	<b>03. November 2011</b>

### **Kursbeschreibung**

Ziel des Seminars ist es, die Studierenden mit wesentlichen Aspekten der Komödie Shakespeares vertraut zu machen. Diese werden exemplarisch an *Twelfth Night* und *Much Ado About Nothing* erarbeitet. Durch ein *close reading* ausgewählter Szenen sollen Themen, Motive und typologische Strukturen der Shakespeare-Komödie untersucht werden. Darüber hinaus werden literarische wie außerliterarische Einflüsse auf die beiden Dramen beleuchtet. Unser besonderes Augenmerk wird auf der Verhandlung zeittypischer Kulturthemen der *early modern period* liegen: u.a. Entwürfe von Geschlechterrollen, Liebeskonzeptionen, die Selbstinszenierung der höfischen Gesellschaft sowie Aspekte des Karnevalesken.

Neben der Textinterpretation und der Beschäftigung mit gattungstheoretischen Fragen wird das Seminar eine Einführung in den soziokulturellen Kontext der Frühen Neuzeit in England geben. Im Anschluss werden wir mit Kenneth Branaghs beliebter Verfilmung von 1993 den Transfer der Komödie *Much Ado About Nothing* in das Medium Film beispielhaft untersuchen.

**Da das Seminar Anfang November beginnt, wird es eine zusätzliche Sitzung am 10.12. sowie am 14.1. geben (jeweils 12-14 Uhr). Raum wird noch bekanntgegeben.**

### **Scheinanforderungen:**

- regelmäßige und aktive Teilnahme
- Referat
- Hausarbeit (10-12 Seiten)

### **Primärliteratur:**

William Shakespeare, *Twelfth Night*, ed. Keir Elam. The Arden Shakespeare, 3<sup>rd</sup> series. London, 2008.

William Shakespeare, *Much Ado About Nothing*, ed. Claire McEachern. The Arden Shakespeare, 3<sup>rd</sup> series. London, 2006.

### **Vorbereitende Literatur:**

Ina Schabert (Hg.): *Shakespeare Handbuch*. Stuttgart, 2000.

Sprechstunde während der Vorlesungszeit:	wird noch bekanntgegeben
Sprechstunde während der Semesterferien:	wird noch bekanntgegeben